

BENSBERG



Ausgabe 01_03/23

Umbau der Schloßstraße

Die Vegetation
der neuen Bensberger
Schloßstraße

Der Umbau
der Schloßstraße
- The Story so far

Aktuelle Entwicklungen
rund um den Umbau
der Schloßstraße

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bensberger Schloßstraße hat als beliebte Geschäfts- und Einkaufsstraße eine gesamtstädtische Bedeutung in der Stadt Bergisch Gladbach. Neben ihrer Funktion als Hauptgeschäftsstraße sowie als regelmäßiger Veranstaltungsort für Feste und Märkte dient sie den Bürgerinnen und Bürgern als zentraler Treffpunkt und Aufenthaltsort sowie als urbaner Wohnstandort.



Die Stadt hat im Jahr 2016 für die Stadtteile Bensberg/Bockenberg ein Integriertes Handlungskonzept (InHK) erstellt. Unter dem Leitbild „Stadtkrone mit neuem Glanz“ formuliert das InHK Bensberg konkrete städtebauliche Maßnahmen und Handlungsvorschläge für thematische und räumliche Teilbereiche. Die größte und wichtigste der rund 30 städtebaulichen Maßnahmen: Die Neugestaltung der Bensberger Schloßstraße.

Im Jahr 2017 wurde ein europaweiter Realisierungswettbewerb zur Schloßstraße durchgeführt. Das Büro Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH konnte sich vor einem namhaften Preisgericht durchsetzen. Das Ziel der Neugestaltung ist die deutliche Steigerung der Aufenthaltsqualität auf der Schloßstraße bei gleichzeitigem Erhalt und Stärkung der Funktion als Geschäftsstraße.

Nachdem Ende 2022 die Bauleistungen an die Firma Boymann GmbH & Co. KG erfolgreich vergeben werden konnten, können nun die ca. 3-jährigen Bauarbeiten starten. Das Erscheinungsbild und die Aufenthaltsqualität werden mit dem Umbau maßgeblich verbessert. Durch ein einheitliches Pflaster, ein ansprechender Naturstein, entsteht ein „Boulevard der Begegnung“, der alle stadträumlich wichtigen Orte des Stadtteils miteinander verbindet. Auf der Nordseite der Straße werden mehrere platzartige, multifunktional nutzbare Teilräume entstehen, die zum Verweilen einladen und für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden können.

In den nächsten ca. drei Jahren der Bauzeit wird die Stadtverwaltung Sie kontinuierlich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten auf dem Laufenden halten. Als Auftakt gibt diese erste Ausgabe der Baustellenzeitung einen Überblick der letzten Entwicklungen, sowie Einblicke in die Zeitplanung, bis die Straße am Ende der Bauzeit dann zur „Straße der vielen Begegnungen“ geworden ist.

Ich freue mich, dass die Bauarbeiten starten können und hoffe darauf, dass Sie als Bürgerinnen und Bürger Verständnis für die temporären Belastungen einer Baustelle aufbringen können. Für das Ergebnis wird sich die Wartezeit lohnen!

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in blue ink that reads "Frank Stein". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Ihr Frank Stein
Bürgermeister Stadt Bergisch Gladbach



Bauzeitenplan

Maßnahmen rund um die Schloßstraße

-  1. Bauabschnitt
1. bis 3. Quartal 2023
-  2. Bauabschnitt
3. Quartal 2023 bis 3. Quartal 2024
-  3. Bauabschnitt
3. Quartal 2024 bis 3. Quartal 2025

Der Bauzeitenplan wird hier vereinfacht und plakativ dargestellt. Es kann zu Änderungen kommen. Genauere Entwicklungen sind online abrufbar.

Inhalt

- 04 Das Integrierte Handlungskonzept (InHK) Bensberg
- 06 Die Vegetation der neuen Bensberger Schloßstraße
- 08 Der Umbau der Schloßstraße – The Story so far
- 10 Die aktuellsten Entwicklungen rund um den Umbau der Schloßstraße
- 14 Impressum

Das Integrierte Handlungskonzept (InHK) Bensberg



Die Stadtteile Bensberg und Bockenberg werden zu Teilen umgestaltet. Möglich ist das durch ein sogenanntes „Integriertes Handlungskonzept“ (InHK). Dabei geht es um ein städtebauliches Entwicklungskonzept, das die Potentiale Bensbergs nutzen soll. Bauliche, verkehrstechnische und gestalterische Veränderungen heben nicht nur die Attraktivität des Stadtteils, sondern verbessern auch die Wohn- und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner in Bensberg und Bockenberg.

Unter dem Motto „Stärken hervorheben, Schwächen beseitigen“ und dem Leitbild „Stadtkrone mit neuem Glanz“ werden verschiedene Veränderungen im Stadtbild von Bensberg und Bockenberg durchgeführt. Dabei rücken die einzelnen Themenschwerpunkte als Ganzes in den Mittelpunkt: Gebäude,

Stärken hervorheben,
Schwächen beseitigen

Plätze, Einkaufsstrassen, Parks und Gehwege werden neugestaltet mit Rücksicht auf soziale, ökonomische und wirtschaftliche Faktoren.

Bei der Planung arbeiten unterschiedlichste Akteure zusammen: Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Politikerinnen und Politiker, Bürgerinnen und Bürger, Gastronomie, Händlerschaft und Interessensgemeinschaften. Sie alle entwickelten im InHK-Prozess gemeinsam Maßnahmen, die den Stadtteil aufwerten sollen. Dabei greifen die einzelnen Ideen ineinander und bilden am Ende ein Gesamtkonzept – das InHK.



Was verändert sich?

In Bensberg stammt ein Großteil der Bebauung aus den 1960er und 1970er Jahren, die heute nicht mehr zeitgemäß ist. Das soll sich mit dem InHK ändern: Insgesamt werden rund 30 Maßnahmen umgesetzt, die Bensberg und Bockenberg attraktiver machen: Zu den größeren Bauvorhaben zählen die Neugestaltung der Schloßstraße, die Aufwertung des Stadtgartens, die Umgestaltung der Freianlage rund um den Deutschen Platz und die Aufwertung des Wohnparks Bensberg. Aber auch viele weitere Maßnahmen, wie ein neues Informations- und Leitkonzept, barrierefreie Zugänge, neue Fußwege, Spielplätze sowie Fahrradboxen runden das städtebauliche Gesamtkonzept ab.

Wer finanziert das InHK Bensberg?

Einen Großteil der finanziellen Mittel für das InHK erhält die Stadt durch Städtebaufördermittel, die von Bund und Land bereitgestellt werden. Die rund 30 Maßnahmen aus dem InHK Bensberg werden zu 70% gefördert. Dabei ist den Fördermittelgebern die Beteiligung verschiedener Akteure vor Ort besonders wichtig. Nicht allein die Stadtverwaltung entscheidet, was, wie und wo neugestaltet wird – beim Erstellen des InHK und bei den einzelnen Projektentwicklungen werden alle Akteure gehört und die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und miteinander gerecht abgewogen.



Die Vegetation der neuen Bensberger Schloßstraße



Baumplantungen im Bereich der Schloßstraße in der Übersicht

- Geschnittene Kopflinde
- Gleditschie
- Feldahorn

Bestandsbäume:

- ① Baumhasel
- ① Robinie

Solitärbäume:

- ① Geschnittene Kopflinde
- ② Purpur-Esche
- ③ Blauglockenbaum
- ④ Japanischer Schnurbaum
- ⑤ Boulevard-Eiche
- ⑥ Elsbeere
- ⑦ Tulpenbaum

Auswahl der Bepflanzung

Im Zuge der Umgestaltung der Schloßstraße im Rahmen des InHK Bensberg bekommt die Straße auch hinsichtlich ihrer Vegetation ein neues Erscheinungsbild – Die Schloßstraße soll deutlich grüner werden. Insgesamt werden nach Umbau 24 Bäume mehr die Straße zieren, als noch zuvor.

Das neue Vegetationskonzept setzt sich zusammen aus ...

- straßenbegleitenden Bäumen entlang der Schloßstraße,
- der Verlängerung der bestehenden Lindenallee unterhalb des Schlosses in Richtung der Freianlage rund um den Deutschen Platz,
- neuen Solitärbäumen auf den Platzflächen der Schloßstraße,
- der bereits gepflanzten und sich derzeit im Wachstum befindlichen Baum- und Flächenbepflanzung der Böschung oberhalb der neuen Schlosstreppe
- der Vegetation rund um den Emilienbrunnen,
- dem Erhalt wertvoller Bestandsbäume.

Die neue Begrünung der Schloßstraße macht die Bensberger Einkaufsmeile nicht nur attraktiver, sondern sorgt auch für angenehmeres Klima und genug Schatten im Hochsommer.

Das gesamte Vegetationskonzept ist auch in der Entwurfsbroschüre zur Schloßstraße zu finden.

Die Gleditschie – der neue Straßenbegleitende Baum der Schloßstraße

Die Gleditschie wird das „grüne Rückgrat“ in der Schloßstraße bilden. Es handelt sich um ein sommergrünes Gehölz. Die Blätter sind an Langtrieben doppelt gefiedert, deshalb wirkt die Krone locker im Aufbau bei gleichzeitig maximaler Schattenspende. Der gesamte Erscheinungsbild der Pflanze verfügt über eine leichte Eleganz und ähnelt der Robinie. Darüber hinaus ist die Gleditschie besonders stadtklimaverträglich und zeigt eine hohe Resistenz gegenüber den Folgen des Klimawandels. Diese Mischung aus attraktivem Erscheinungsbild, gewünschter Schattenspende und Klimaverträglichkeit war ausschlaggebend dafür, dass sich die Gleditschie im Auswahlverfahren gegen andere Gattungen durchsetzen konnte. Der Baum ist im Stadtgebiet bereits zu finden. So kann ein ausgewachsenes Exemplar beispielsweise am Höhenweg in der Nähe des Max Bruch-Denkmal angesehen werden.

Die Verlängerung der Lindenallee in Richtung der Freianlage rund um den Deutschen Platz

Vom Bensberger Schloss kommend führt bereits heute eine Lindenallee in Richtung Kölner Bucht. Nach einer Unterbrechung im Bereich der unteren Schloßstraße ist die Fortführung dieser Lindenallee in der Freianlage rund um den Deutschen Platz zu finden. Um eine durchgängige Allee gestalten zu können, wird auch die untere Schloßstraße mit Linden bepflanzt. Damit wird an den Originalzustand der ursprünglichen Lindenallee erinnert, welche ein typisches Stilmittel des Barock war.

Solitärbäume für die Platzflächen der Schloßstraße

Im Straßenverlauf der Schloßstraße sind mehrere kleine Platzflächen vorgesehen, die mit attraktiven Solitärbäumen ausgestattet werden sollen. So soll am neu entstehenden „Emilienplätzchen“ am Emilienbrunnen ein einladender Baum gepflanzt werden, ebenso wie zwei Solitärbäume an der neuen Schlosstreppe, einem Baum am Kinderspielplatz, einem Baum an der Ecke Schloßstraße/Am Stockbrunnen, sowie zwei Bäume in und an der Gartenstraße. Durch alternierende Baumarten entsteht im Bereich der Platzflächen gestalterische Vielfalt. Unterschiedlicher Blattschmuck, verschiedene Blühaspekte und Farben erschließen neue Räume und Eindrücke. Die Klimaresistenz spielt bei der Pflanzenauswahl

ebenfalls eine Rolle. Die ausgewählten Gattungen und Arten entstammen der GALK Straßenbaumliste.

Die Bepflanzung der Böschung oberhalb der Schlosstreppe

Im April 2021 wurde die Böschung oberhalb der neu entstandenen Schlosstreppe bepflanzt. Noch befinden sich die Sträucher und die fünf Bäume im Wachstum – schon bald wird sich die Fläche aber von ihrer grünen Seite zeigen.



Die Bepflanzung rund um den Emilienbrunnen

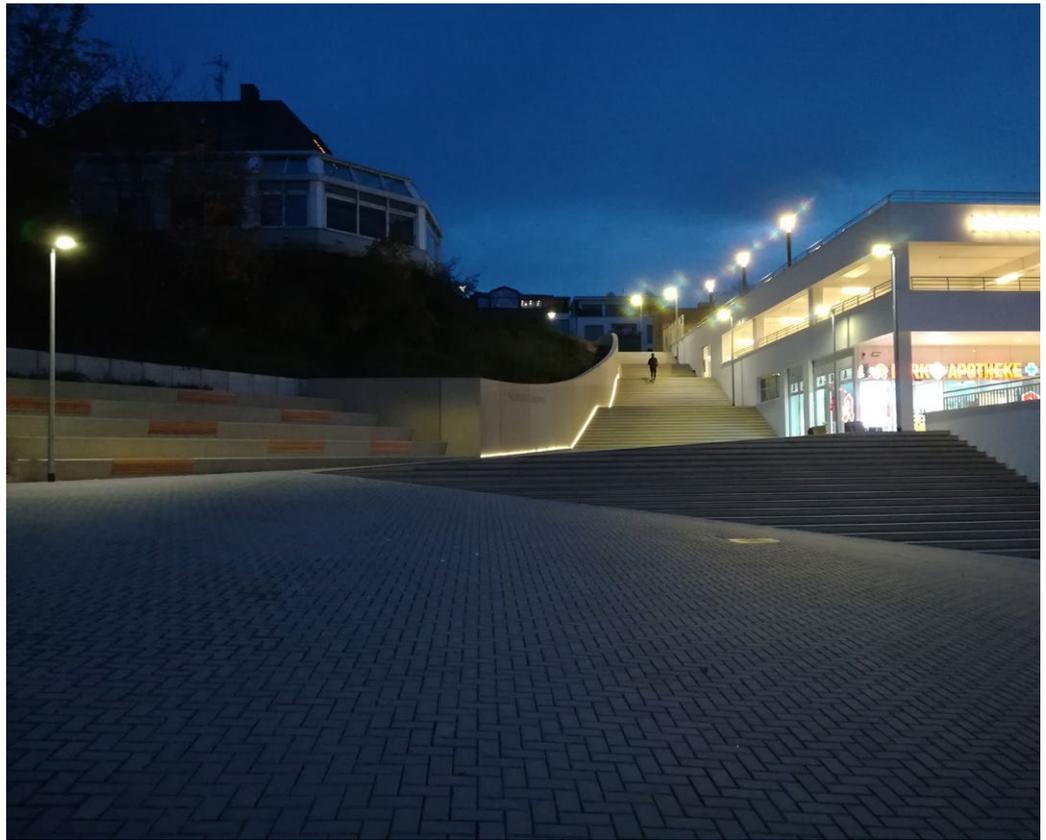
Zur Bepflanzung des Emilienbrunnens werden die historischen Pflanzlisten verwendet. Die äußere Erscheinungsform des Bauwerkes wird sich also nicht wesentlich verändern. Stauden wie beispielsweise *Acaena buchananii*, *Iberis saxatilis* und *Carex buchananii* werden zukünftig den Brunnen zieren. Der prägende Korallenkalkstein bleibt ebenfalls erhalten.



Der Erhalt wertvoller Bestandsbäume

Einige Bestandsbäume der Schloßstraße genügen den gesundheitlichen und gestalterischen Ansprüchen der „neuen“ Schloßstraße und bleiben erhalten.

Der Umbau der Schloßstraße – The Story so far



Die Umgestaltung der Schloßstraße als zentrale Geschäftsstraße ist eine der Leitmaßnahmen im InHK Bensberg. Um der Bedeutung der Maßnahme gerecht zu werden und eine qualitätsvolle Planung zu gewährleisten, wurde ein europaweiter freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt.

| Schloßstraße – | Eine Straße | der vielen | Begegnungen

| Der Beschluss dazu wurde am 4. Juli 2017 in der gemeinsamen Sitzung des FNPA (Flächennutzungsausschuss) und des SPLA (Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss) gefasst. Als erster Preisträger ging das Büro Club L94 GmbH (Köln) aus dem europaweiten Realisierungswettbewerb hervor. Umgebaut wird die Schloßstraße unter dem Leitbild „Schloßstraße – Eine Straße der vielen Begegnungen“.



Umgestaltung Bauabschnitte 1, 1.2 und „+1-Ebene“

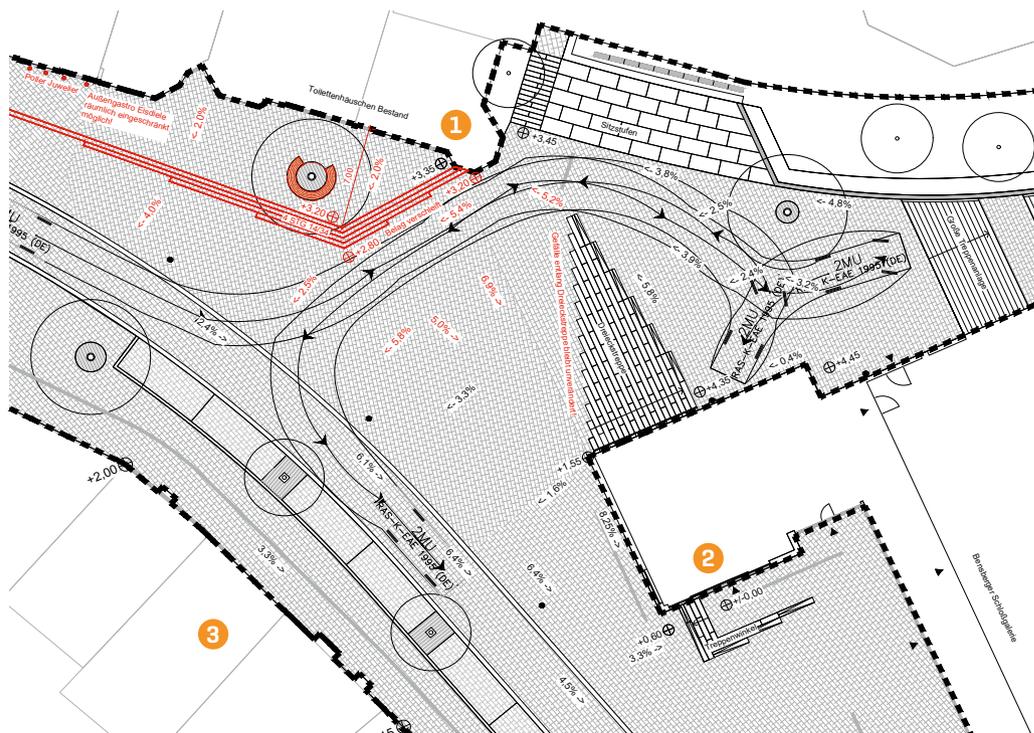
Den ersten Bauabschnitt bildet die an die Bensberger Schlossgalerie angrenzende Treppenanlage. Der Grunderwerb und die Herstellung des ersten Bauabschnitts wurden im ersten Programmjahr 2017 zur Förderung beantragt. Die Antragsgrundlage bildete eine Planung des Architekten der Schlossgalerie, die im Rahmen des Neubaus erstellt wurde, noch bevor Ergebnisse aus dem Realisierungswettbewerb für die Schloßstraße vorlagen. So sollten ein frühzeitiger Baubeginn und die Herstellung parallel zur Bensberger Schlossgalerie gewährleistet werden. Die Gestaltung des Oberflächenbelags der Treppenanlage war Bestandteil des Realisierungswettbewerbes und wurde im Zuge der Konkretisierung der Entwurfsplanung für den 2.-4. Bauabschnitt festgelegt. Im Zuge der weiteren Planung der Treppenanlage wurden zudem noch weitere Erfordernisse festgestellt, die zusammengefasst in einem Bauabschnitt 1.2 im Programmjahr 2019 zur Förderung beantragt wurden. Es handelt sich dabei – neben der Oberflächengestaltung (Naturstein) – um die Herstellung der vorgelagerten dreiecksförmigen Treppenanlage, um die Herstellung einer maßnahmenbedingten temporären Hangsicherung und um die Herstellung einer barrierefreien Zuwegung zur Engelbertstraße.

Umgestaltung Bauabschnitte 2-4

Im Anschluss an den Realisierungswettbewerb wurde der erste Preisträger, das Planungsbüro Club L94, mit der Entwurfsplanung für die Bauabschnitte 1.2-4 beauftragt. Diese wurde bis Februar 2020 für alle drei Bauabschnitte erarbeitet. Die Aufwertung der Bauabschnitte 2 („Mitte / Schlossgalerie“), 3 („Schloßstraße Nord“) und 4 („Schloßstraße Süd“) umfasst jeweils Platzbereiche, Verkehrsflächen, Gehwege und Grünanlagen.

In der Sitzung am 09.06.2020 hat der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr (AUKIV) der Entwurfsplanung zugestimmt. Zudem hat er die Ausführung des 2.-4. Bauabschnittes der Schloßstraße, vorbehaltlich der Zustimmung des Fördermittelgebers, beschlossen. Im Zuge der zunehmenden Konkretisierung der Planung und sich abzeichnender Kostenentwicklung durch die Entscheidung für die Natursteinvariante einerseits und veränderter zeitlicher Rahmenbedingungen andererseits wurde eine Änderung der Umsetzungsreihenfolge der Bauabschnitte von West nach Ost vorgesehen.

Die aktuellsten Entwicklungen rund um den Umbau der Schloßstraße



1

Zwangspunkt 1:

Anschlussituation Bereich Toilettenhäuschen sowie Gebäudeanschluss gesamte Nordseite

- ▶ Anschlusshöhen durch Bestand vorgegeben!

2

Zwangspunkt 2:

Anschlussituation Bereich Schloßgalerie+Anbau

- ▶ Anschlusshöhen durch Planung Centerscape vorgegeben!

3

Zwangspunkt 3:

Anschlussituation Bereich Kino sowie Gebäudeanschluss gesamte Südseite

- ▶ Anschlusshöhen durch Bestand vorgegeben!

22.06.2021:

Planungsausschuss beschließt zusätzliche Reduzierung des Gefälles am Stadtplatz vor der dreieckförmigen Treppe

Der neue Stadtplatz ist seit Spätsommer 2020 temporär fertiggestellt und eröffnet. Auch die Flächen unterhalb der neuen Dreieckstreppe wurden in diesem Zusammenhang bereits provisorisch angelegt. Seit dem 14. Januar 2021 findet dort donnerstags der Bensberger Markt statt. Seitdem wurde wegen der Gefällesituation in einigen Bereichen der Fläche öffentliche Kritik an den Plätzen ausgeübt. Deshalb hat das zuständige Planungsbüro Club L 94 Varianten erarbeitet, die das Gefälle für den endgültigen Ausbau der Fläche entschärfen könnten – eine der Varianten (Variante V) hat in der Abwägung die vorgesehenen städtebaulichen sowie funktionalen Ziele erreicht und wurde am 22. Juni 2021 vom Planungsausschuss beschlossen. Die erneute Umgestaltung wird mit dem Einbau des Natursteinbodens erfolgen. Bis zum finalen Ausbau sollen die erprobten Sofortmaßnahmen, z.B. die verteilten Auffahrkeile, den Marktbeschickern und Marktbeschickerrinnen helfen.

02.11.2021:

30 Gleditschien für die Schloßstraße: Konzept der Straßenbäume komplett

Die Entscheidung für die Baumart der insgesamt 30 straßenbegleitenden Bäume ist von der städtischen Abteilung Stadtgrün gemeinsam mit dem zuständigen Planungsbüro Club L 94 auf die Gleditschie gefallen. Sie findet in der Schloßstraße ideale Lebensbedingungen vor. Nach Umbau der Schloßstraße werden insgesamt 30 dieser Bäume die Straße zieren. Es handelt sich um ein sommergrünes Gehölz. Die Blätter sind doppelt gefiedert, deshalb wirkt die Krone locker im Aufbau bei gleichzeitig maximaler Schattenspende.



Darüber hinaus ist die Gleditschie besonders stadtklimaverträglich und zeigt eine hohe Widerstandskraft gegenüber den Folgen des Klimawandels. Die 30 Gleditschien vervollständigen das Vegetationskonzept neben sieben unterschiedlichen Solitärbäumen, 14 neuen Kopflinden, sechs Bestandsbäumen und den bereits gepflanzten und sich derzeit im Wachstum befindlichen fünf Bäumen und Sträuchern oberhalb der Schlosstreppe und der Vegetation rund um den Emilienbrunnen. Die Schloßstraße wird deutlich grüner: Im Vergleich zum aktuellen Bestand werden 24 Bäume mehr Platz finden.

Das komplette Konzept finden Sie online unter:
www.bergischgladbach.de/vegetation-schlossstrasse.aspx



28.02.2022:

Erste Baumfällungen in der Schloßstraße

Aufgrund der Vogelbrutzeit mussten die ersten Bäume noch vor März 2022 gefällt werden. Um die Bäume noch möglichst lange zu erhalten, wurde die Fällung auf die letzte Februar Woche terminiert. Die Entfernung der Bäume ermöglichte die Baufeldfreimachung für die Maßnahmen des Versorgungsunternehmens und gewährleistete somit schnelleres Arbeiten sowie eine Offenhaltung des Verkehrs durch mögliche Fahrspurverschwenkungen. Betroffen ist der sogenannte 3. Bauabschnitt zwischen der Kreuzung Schloßstraße / Kölner Straße und der Kreuzung Schloßstraße / Nikolausstraße.

Gefällt werden müssen 10 *Pyrus calleryana* „Chanticleer“, die nach dem Umbau durch 14 *Tilia Cordate* (Qualität 35/45), also große Kopflinden, ersetzt werden. Gestalterisch wird das charakteristische Motiv einer barocken Lindenallee wieder aufgegriffen und konsequent bis zur Kreuzung Schloßstraße/ Kölner Straße fortgesetzt, sodass eine Verlängerung der bestehenden Lindenallee vom Bensberger Schloss kommend in Richtung Kölner Bucht entsteht.

31.03.2022:

Parken auf der Vorfläche der Schlossgalerie wird verhindert

Das ordnungswidrige Parken auf der Vorfläche der Schlossgalerie hat ein Ende: Nachdem sich dauerhaft zahlreiche Autofahrende nicht an das geltende Parkverbot halten wollten, wurden nun Absperrpoller auf dem Boden installiert, die das Parken und Halten unmöglich machen.



14.05.2022:

„InHK | Bensberg. Bewegung. Begegnung.“ Buntes Straßenfest in der Schloßstraße zum Tag der Städtebauförderung

Durch den Umbau wird die Schloßstraße zur „Straße der vielen Begegnungen“ – einen Vorgeschmack dazu gab es beim Straßenfest am Samstag, den 14. Mai 2022. Anlässlich des Tages der Städtebauförderung 2022 haben die Planerinnen und Planer zu den aktuellen Maßnahmen des InHK informiert, darunter auch z.B. zum Umbau der Schloßstraße. Darüber hinaus waren ansässige Vereine und Institutionen vor Ort, um sich den Besuchenden vorzustellen, und ein Kinderflohmarkt wurde veranstaltet.

22.06.2022

Bunte Farben in der Schloßstraße – Kinder gestalten den Vorplatz der Schlossgalerie

Ein buntes Kunstwerk kann vor der Schlossgalerie bestaunt werden: Um sichtbar zu machen, dass der Vorplatz der Schlossgalerie für Fußgängerinnen und Fußgänger und nicht für den Autoverkehr vorgesehen ist, haben Kinder und Jugendliche ihre Kreativität spielen lassen und der Fläche ihre ganz eigene Handschrift gegeben: Das Ergebnis sind eindrucksvolle und bunte Formen auf dem Boden. Das Kunstwerk wird bis zum Ausbau der Fläche sichtbar sein.

24.06.2022:

Veröffentlichung der Ausschreibung der Bauleistungen

Am Freitag, den 24. Juni 2022 wurde die Ausschreibung für die Baumaßnahmen veröffentlicht. Ein Grund für die Verzögerung ist, dass auf den gesetzlich vorgeschriebenen Überflutungsnachweis länger gewartet werden musste als geplant. Aufgrund der Flutkatastrophe im Vorjahr erwies es sich als schwierig, ein geeignetes Büro zu finden und den positiven Nachweis schnell zu erhalten. Gleichzeitig gab es Hürden bezüglich der Herkunft des zu verwendenden Natursteins zu überwinden: Die Herkunft wurde aus vergaberechtlichen Gründen nicht wie ursprünglich angedacht auf Europa beschränkt, sondern weltweit geöffnet. Darüber hinaus wird für die Länge des Transportweges der Steine eine Co2-Kompensation vorgenommen werden müssen. Die Ausschreibung lief bis zum 6. September 2022 für die Angebote der Bauunternehmen zur Submission. Aufgrund der nicht einzuschätzenden Weltwirtschaftslage und diversen Lieferengpässen ist die Abgabe eines Angebotes und das damit verbundene Risiko für Anbieter zu hoch. Deshalb wurde nachträglich eine Stoffpreisgleitklausel in die Ausschreibung aufgenommen, sowie eine mögliche Anpassung von Ausführungsfristen, die den Anbietenden höhere Kalkulationssicherheit bei ihrer Angebotserstellung einräumen.

29.08.2022:

Baubeginn in der Schloßstraße: Maßnahmen der RheinEnergie liefen ab Ende August vorweg

Bevor die Hauptbaumaßnahme Anfang 2023 starten kann, liefen die vorbereitenden Maßnahmen der RheinEnergie. Die Arbeiten fanden vor den Hausnummern 1 bis 16 statt. Sie haben mit Beginn am Montag, den 29. August 2022, ca. 10 bis 12 Wochen in Anspruch genommen. Die Arbeiten betrafen Leitungsumlegungen und -erneuerungen von Strom und Gas, die Teilerneuerung von Hausanschlussleitungen sowie die Verlegung von Leerrohren, die zu späterem Zeitpunkt für einen Glasfaserausbau genutzt werden können. Die Bauarbeiten wurden so terminiert, dass ein reibungsloses Weihnachtsgeschäft für die Händlerinnen und Händler der Schloßstraße möglich ist.

07.11.2022

Bauunternehmen für Schloßstraße gefunden – Umbau beginnt 2023

Während in der Schloßstraße bereits die ersten Bagger zu sehen sind, die die vorweg laufenden Maßnahmen der BELKAW umsetzen, liefen „hinter den Kulissen“ die Vorbereitungen für den großen Umbau auf Hochtouren: Zwischen dem 20. Juni und 6. September 2022 lief die Ausschreibung für die Hauptmaßnahme, um ein Unternehmen zu finden, das die Neugestaltung der wichtigen Einkaufsstraße inklusive der Verlegung des neuen Natursteinbodens in der ca. 3-jährigen Bauphase vornehmen wird. Nach intensiver Prüfung wurde anschließend das wirtschaftlichste Angebot ermittelt: Die Firma Boymann GmbH & Co. KG aus Glandorf wird die Straße umbauen. Es war bereits damit zu rechnen, dass wegen der allgemein steigenden Baukosten, der Inflation, dem Ukraine-Krieg und der Pandemie Angebote eingehen werden, die die bislang angenommene Summe übersteigen. So werden nun für das erste Los „Verkehrsanlagen“ insgesamt ca. 12,2 Millionen Euro in den Ausbau investiert, dies entspricht ca. 40% Mehrkosten gegenüber der ursprünglich angenommenen Summe. Die politischen Vertreterinnen und Vertreter haben diesen Weg einstimmig per Dringlichkeitsbeschluss im nicht öffentlichen Teil der Ratssitzung am Dienstag, den 25. Oktober 2022 abgesegnet, sodass der Auftrag am Freitag, den 28. Oktober 2022 versendet wurde. Ob die Mehrkosten ebenfalls förderfähig sind, wird geprüft.



Stephanie Kemper, Kamila Kozak, Claudia Bargmann, Sina Vielberg

Kontaktmöglichkeiten

Stadt Bergisch Gladbach

Sina Vielberg – Ansprechpartnerin für das InHK Bensberg

Stephanie Kemper – Ansprechpartnerin für das InHK Bensberg

Kamila Kozak – Ansprechpartnerin für das InHK Bensberg

E-Mail: inhk.bensberg@stadt-gl.de

Das Büro **Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH** aus Köln unterstützt die Stadtverwaltung Bergisch Gladbach in dem Stadtteilbüro personell und inhaltlich.

Claudia Bargmann – Hof- und Fassadenprogramm, Verfügungsfondsprojekte, Kommunikation und Netzwerk

Telefon: 0174 176 30 82

E-Mail: bensberg@stadtplanung-dr-jansen.de

Öffnungszeiten des Stadtteilbüros:

Mittwoch 9.30 bis 13.30 Uhr

Donnerstag 14.30 bis 16.30 Uhr

Schloßstraße 59, 51429 Bergisch Gladbach

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Bergisch Gladbach – Abteilung 6–61 Stadtplanung

Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

Bildverweise:

Fotos: Stadt Bergisch Gladbach

Fotorealistische Darstellungen: Planungsbüro Club L 94

Gestaltung: Thurm Design

Das Das Integrierte Handlungskonzept (InHK) Bensberg wird gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen





Weitere Informationen zum InHK Bensberg unter:
www.bergischgladbach.de/inhk-startseite.aspx

InHK Bensberg Stadtkrone mit neuem Glanz



**Stadtteilplanung
Bergisch Gladbach**
InHK Bensberg

Gefördert durch:



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

